



Im Finale der ÖDG-Fußball-Frauen-WM gewann bereits Ende Mai Japan nach Elfmeterschießen – allerdings gegen Kolumbien.

Das Orakel von Magdeburg

ÖDG sagt Japan als Weltmeister voraus

Altstadt (jja). Fußballfans in aller Welt kennen Krake Paul. Mit seinen sicheren Tipps bei den WM-Spielen haben wir ihn lieben gelernt. Paul aus Oberhausen lebt nicht mehr, doch nun hat Magdeburg sein eigenes „Orakel“.

Denn die Tatsache, dass Japan am Sonntag erstmals Frauenfußball-Weltmeister wurde, hat die Fans des Magdeburger Frauenfußballs alles andere als verwundert. Grund: Das Ökumenische Domgymnasium Magdeburg hatte diesen Ausgang bereits Ende Mai vorausgesagt.

Denn nach dem großen Vorbild der Frauen-Fußball-WM

spielten am 28. Mai auf dem Außengelände der MDCC-Arena insgesamt 16 Länderteams, bestehend aus Schülerinnen des Domgymnasiums, um die heißbegehrte WM-Schale und kürten bereits Wochen vor dem Endspiel der Frauen-Fußball-WM ihre Weltmeisterinnen.

Das Endspiel Ende Mai bestritten in Magdeburg Japan und Kolumbien. Nach 15 Minuten stand es 0:0. Nach der Verlängerung hatten dann (wie im richtigen Finale) in einem packenden Elfmeterschießen die „Japanerinnen“ die besseren Nerven und holten sich am Ende mit einem 1:0 Sieg den ÖDG-Weltpokal.



Das „japanische“ Siegerteam.

Fotos (2): Sylvia Zimmermann

Vst - Lokalanzeiger, 20.7.11